

# Warnung: XTC mit PMMA + MDMA



Name	Toyota	Toyota
Gewicht	315.4 mg	322.0 mg
Durchmesser	8.6 mm	8.6 mm
Dicke	3.5 mm	3.6 mm
Bruchrille	Keine	Keine
Farbe	Blau/grau/grün	Blau/grau/grün
Inhaltsstoffe	<b>PMMA*HCL 2.3 mg</b> <b>MDMA*HCL 72.1 mg</b>	<b>PMMA*HCL 2.2 mg</b> <b>MDMA*HCL 76.7 mg</b>
Getestet in	Zürich, <b>Februar 2013</b>	Zürich, <b>Februar 2013</b>

## Risikoeinschätzung

Die wirksame Dosis von PMMA ist geringer als bei MDMA und die Wirkung setzt später ein. Es stellt sich vor allem eine körperliche (physische) Wirkung ein, welche fälschlicherweise mit der von MDMA verwechselt werden kann. Im Unterschied zu MDMA (Ecstasy (XTC)) ist PMMA weder entaktogen (sich öffnend) noch empathogen (Menschenliebend). Durch das Wegfallen der erwarteten psychischen Wirkung (XTC-Flash) besteht die Gefahr, dass Nachgespickt wird. Dies kann ernsthafte Folgen haben, da PMMA im Körper zu PMA abgebaut wird und giftiger als MDMA ist. Die Einnahme von PMMA führt zu einem Anstieg des Blutdruckes und einer starken Temperaturerhöhung mit übermäßigem Schwitzen. **In hohen Dosen (beispielsweise beim Konsum mehrerer Tabletten) und/oder gemischt mit anderen serotoninerg wirksamen Substanzen (insbesondere mit MDMA) besteht die Gefahr, dass ein fatales Serotoninsyndrom (Serotonin-Vergiftung) auftritt.**

## Information zu PMMA\*HCL

**Substanz:** PMMA, Paramethoxymethamphetamin, 4-methoxy-n-methylamphetamin (4-MMA)

**Wirkung:** Anfangs vergleichbar mit einem Alkoholrausch, später Halluzinationen und milde Euphorie, Kribbeln, Taubheitsgefühle der Haut und der Glieder, unberechenbarer Bewegungsdrang, abrupter Anstieg von Blutdruck und Körpertemperatur (nach ca. 30 Min) schon bei geringer Dosis.

**Wirkungseintritt:** nach ca. 60 Min. (gegenüber 30 Min. bei MDMA) **Wirkdauer:** 5 Std.

**Risiken und Nebenwirkungen:** Pulsrasen, schnelle und schwere Atmung, sprunghafte Augenbewegungen, Muskelkrämpfe, motorische Störungen, unkontrollierbarer Bewegungsdrang, Hitzewallungen, Schweissausbrüche. Übelkeit und Erbrechen können auftreten. In höheren Dosen Herzrhythmusstörungen, stark erhöhte Körpertemperatur (über 40 Grad) und Bluthochdruck möglich, wodurch die Gefahr von Bewusstlosigkeit, Koma, Kollaps bis hin zu einer tödlich verlaufender Atemnot, Herzstillstand oder Organversagen besteht!

## Serotoninsyndrom

Charakteristisch für dieses Syndrom sind autonome, neuromotorische und kognitive Störungen sowie Verhaltensveränderungen. Es schliesst Symptome wie Veränderungen der psychischen Verfassung (Bewusstseinsstörung, Halluzinationen), Ruhelosigkeit (Akathisie), rasche unwillkürliche Muskelzuckungen, Krämpfe, gesteigerte Reflexbereitschaft, Puls und Blutdruckanstieg, Schwitzen, Schüttelfrost und Tremor (Zittern) ein.

**Safer Use Regeln, siehe <http://www.saferparty.ch/droge-set-und-setting.html>**

Quellen: ELSEVIER, Institut für Rechtsmedizin, Schulgin, Wikipedia

